

**Donnerstag, 29.10.2020**

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de](mailto:vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de)

<[vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de](mailto:vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de)>

Gesendet: Donnerstag, **29. Oktober 2020 21:39**

An: Behrendt, Stefan <>

Cc: Schleusener, Michael <>;

Börner-Breiter, Ines <>

Betreff: andauernde Sperrung Hauptweg nach Havarie Wasserleitung BWB

Priorität: Hoch

Guten Abend Herr Behrendt,

über die Probleme mit dem falsch bei den Wasserbetrieben hinterlegten Kleingartenstatus hatten wir Sie und Ihre Kollegin/en im Gespräch im Rathaus, Mitte Juni 2020, informiert. Die bestehen noch immer, wurde uns von den Wasserbetrieben mitgeteilt. Und weil die BWB-Leitung in 2 Jahren ihren 70. Geburtstag feiert und immer noch darauf wartet, komplett saniert zu werden, gibt es Havarien.

Letzte Woche war es dann auch wieder einmal soweit: die BWB waren a) schnell vor Ort, b) überrascht von der tatsächlichen Nutzung und Bewohnung und c) bis spät in der Nacht am Reparieren, damit die Leute hier nicht ohne Wasser stehen. Dafür stehen wir jetzt mit einem Straßenabschnitt ohne Asphalt und mit einer Vollsperrung da – und mit anstehenden Müllentsorgungsterminen.

Und weil unsere 2. Schatzmeisterin seit Anfang der Woche erfolglos versucht, Informationen zur Beseitigung der Sperrung zu erhalten und wir auch den Entsorgern nicht mitteilen dürfen, dass man vielleicht über die Grüne Trift nach Falkenhöhe fahren darf, ist es wohl besser, wenn Sie sich darum kümmern. Wir können Ihnen zumindest den Namen und den Ansprechpartner bei den Wasserbetrieben geben: Herrn Dudlitz, 030/864483378.

Für folgende Entsorgungstermine suchen wir nach Informationen und Lösungen, wobei es für den morgigen vermutlich schon zu spät sein wird: 30.10. Verpackungsabfälle, Gelber Sack (ALBA), 04.11. Hausmüll und 06.11. Papierabfälle (BSR).

Sollte die Zufahrt gesperrt bleiben und die alternative Zufahrt über die Grüne Trift oder der Falkenberger Chaussee nicht erlaubt werden, brauchen unsere Mülltonnen und -säcke einen von Ihnen zugewiesenen Standplatz.

Wir bitten bei allem zu berücksichtigen, dass die Sperrung auch die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge behindert, was dem einen oder der anderen NutzerIn vielleicht noch problematischer erscheint, als das hoffentlich einmalige Versäumen einer Müllentsorgung.

Über eine schnelle Information sind alle dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sandra Lerche

--

Vorstand der Garten- und Siedlungsanlage Falkenhöhe 1932 e. V.

Hauptweg 149/150

13059 Berlin

**Freitag, 30.10.2020**

**AW: andauernde Sperrung Hauptweg nach Havarie Wasserleitung BWB**

Von Behrendt, Stefan <sup>+</sup>  
An vorstand-falkenhoehel932@posteo.de <sup>+</sup>  
Kopie Börner-Breiter, Ines <sup>+</sup>  
Datum Fr 09:21

Sehr geehrte Frau Dr. Lerche,

die Bauarbeiten und die damit verbundene Sperrung des Hauptwegs werden voraussichtlich bis zum 13.11.2020 anhalten.

Aus meiner Sicht spricht nichts gegen die Befahrung über die Grüne Trift. Sofern die Entsorgungsfahrzeuge nicht rückwärts bis zum Müllplatz fahren werden bzw. beim Müllplatz kein ausreichender Platz zum Wenden vorhanden ist, würde mir noch einfallen, die Tonnen auf den Freiflächen am Vereinsheim bereit zu stellen oder am Straßenrand der Grünen Trift. Eine Befahrung über den Hauptweg aus Richtung Falkenberger Chaussee halte ich für ausgeschlossen, da der Teil zwischen Falkenberger Chaussee und Beginn Anlage Falkenhöhe 1932 durch ein Naturschutzgebiet führt und es sich um einen Geh- und Radweg handelt.

Da wir als Bezirksamt keinerlei Vertragsverhältnis mit Entsorgern haben, sehe ich mich nicht in der Verantwortung diese zu kontaktieren und Änderungen von Anfallstellen und/oder Termine umzudisponieren.

Bezüglich der Zufahrt für Rettungsfahrzeuge kann ich mitteilen, dass die Direktion 3 der Polizei Berlin von der Straßenverkehrsbehörde über die Sperrung informiert wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Behrendt

Gesendet: Freitag, **30. Oktober 2020 12:08**

An: Behrendt, Stefan <[Stefan.Behrendt@lichtenberg.berlin.de](mailto:Stefan.Behrendt@lichtenberg.berlin.de)>

Betreff: Re: AW: andauernde Sperrung Hauptweg nach Havarie Wasserleitung BWB

Sehr geehrter Herr Behrendt,

vielen Dank für Ihre schnelle Antwort.

Wir bräuchten dann bitte in einer gesonderten E-Mail ein Anschreiben Ihrerseits, dass den Entsorgern ALBA und BSR die Zufahrt über die Grüne Trift gestattet wird, um die Entsorgung hier sicherzustellen, damit wir das weiterleiten können.

Vielen Dank und ein schönes Wochenende, Dr. S. Lerche

**Montag, 02.11.2020**

Am **02.11.2020 09:30** schrieb Behrendt, Stefan:

Sehr geehrte Frau Dr. Lerche,  
da die Grüne Trift eine gewidmete Straße ist, bedarf es aus meiner Sicht keiner expliziten Genehmigung, um diese zu befahren. Sofern es keine Gewichtsbeschränkung oder andere Auflagen gibt, welche die Befahrung durch LKW einschränken könnten, sehe ich hier kein Hindernis.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Behrendt

**Re: AW: AW: andauernde Sperrung Hauptweg nach Havarie Wasserleitung BWB**

Von vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de 

An Behrendt, Stefan 

Datum Mo 10:02

Nachricht 12 von 623  $\leq \geq$

Sehr geehrter Herr Behrendt, m. E. besteht oder zumindest bestand eine Gewichtsbeschränkung bei der der Zufahrt von der Lindenberger Straße aus. Können Sie das bitte intern prüfen und uns dann informieren und - wenn das so ist - auch die Genehmigung zusenden?

Dankeschön!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sandra Lerche

Gesendet: **Montag, 2. November 2020 10:33**

An: Behrendt, Stefan <>

Betreff: Re: AW: AW: andauernde Sperrung Hauptweg nach Havarie Wasserleitung BWB

Priorität: Hoch

Sehr geehrter Herr Behrendt,  
im Nachgang ein Photo aus einem Autofahrer-Atlas.  
Grüne Trift mit Gewichtsbeschränkung 7,5 t.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Lerche

**Am 02.11.2020 10:59** schrieb Behrendt, Stefan:

Sehr geehrte Frau Dr. Lerche,

tatsächlich unterliegt die Grüne Trift einer Gewichtsbeschränkung. Nach Rücksprache mit meinen Kollegen aus der Straßenunterhaltung und -aufsicht, gibt es leider keine

Möglichkeit/macht es in diesem Fall keinen Sinn eine Sondergenehmigung zu beantragen/zu erteilen. Es müsste die Straße über die komplette Länge verstärkt werden. Ich gehe davon aus, dass ein Entsorgungsfahrzeug deutlich schwerer als 7,5t ist. Sofern die Entsorger hier nicht die Möglichkeit sehen, die Anfallstellen mit leichteren/kleineren Fahrzeugen zu bedienen, wird Ihnen nur die Möglichkeit bleiben, die Termine auf nach dem 13.11.2020 umzudisponieren. Sicherlich ist es ratsam hier auch noch etwas Verzug einzuplanen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Behrendt

Gesendet: **Montag, 2. November 2020 11:30**

An: Behrendt, Stefan <[Stefan.Behrendt@lichtenberg.berlin.de](mailto:Stefan.Behrendt@lichtenberg.berlin.de)>

Betreff: Re: AW: AW: AW: andauernde Sperrung Hauptweg nach Havarie Wasserleitung BWB

Priorität: Hoch

Sehr geehrter Herr Behrendt,

dann beantragen wir hiermit die Sondergenehmigung zur temporären Freigabe der Zufahrt über den Hauptweg von der Falkenberger Chaussee aus + entsprechender schriftlicher Genehmigung zur Weiterleitung an die Entsorger + Entfernen der Poller durch das SGA. Ein Aufschub der Müllabholung ist nicht möglich. Die Müllgefäße fassen Müll für 14 Tage. Die 14 Tage sind diese Woche vorbei. Es gibt keine Lagermöglichkeiten darüber hinaus. Wie ist das mit der Zufahrt für die Rettungsfahrzeuge und die Fäkalienentsorger???

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sandra Lerche

**Am 02.11.2020 12:28** schrieb Behrendt, Stefan:

Sehr geehrte Frau Dr. Lerche,

ich werde Ihr Anliegen/ Ihren Antrag, bezüglich der Befahrung des Geh- und Radwegs durch das Naturschutzgebiet mit einem Entsorgungsfahrzeug, morgen mit dem verantwortlichen Bezirksingenieur besprechen bzw. den Antrag weiterleiten. Bezüglich der Befahrung durch Rettungsfahrzeuge verweise ich inhaltlich gerne auf meine E-Mail vom 30.10.2020. Sofern die Fahrzeuge der Fäkalienentsorger das zulässige Gesamtgewicht von 7,5t überschreiten, darf die Grüne Trift auch von diesen nicht befahren werden. Ich gehe jedoch aufgrund der unbefestigten Nebenwege ohnehin davon aus, dass die Fäkalienentsorger mit kleineren Fahrzeugen unterwegs sein müssen und auch sind.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Behrendt

Gesendet: **Montag, 2. November 2020 13:02**

An: Behrendt, Stefan < >

Cc: Ulf maetzig < >

Betreff: Re: AW: AW: AW: AW: andauernde Sperrung Hauptweg nach Havarie  
Wasserleitung BWB

Priorität: Hoch

Sehr geehrter Herr Behrendt,  
aufgrund der Dringlichkeit ist nicht verständlich, warum Sie die Angelegenheit erst morgen weiterleiten wollen. Da die Abholung des Hausmülls bereits am Mittwoch ansteht, wäre eine heutige Klärung dringend notwendig. Bezüglich der Rettung ist die Frage nicht beantwortet, ob und über welche Straße Löschzüge in die Anlage kommen und wie über alternative Zufahrten kommuniziert wird. Was die Fäkalienentsorgung und Versorgung mit Gas und Heizöl betrifft: alle -auch die unbefestigten - Straßen werden seit Jahrzehnten von großen Lkw befahren.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Lerche

**Am 02.11.2020 14:17** schrieb Behrendt, Stefan:

Sehr geehrte Frau Dr. Lerche,

folglich dürfte es aufgrund der Sperrung des Hauptwegs, bei der Versorgung mit Heizöl und bei der Entsorgung von Fäkalien keine Probleme geben.

Bezüglich der Befahrung des Geh- und Radwegs ist Ihr Anliegen bereits weitergeleitet worden. Persönliche Rücksprache werde ich erst morgen halten können.

Mit der dem Bauunternehmer gegenüber erlassenen verkehrsrechtlichen Anordnung geht auch einher, dass, sofern die Durchfahrt der Arbeitsstelle nicht gewährleistet ist, die zuständigen Leitstellen rechtzeitig in geeigneter Weise über die Einschränkungen zu informieren sind. Parallel dazu wurde von uns die Direktion 3 der Polizei Berlin über die Sperrung informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Behrendt

**Dienstag, 03.11.2020**

Gesendet: **Dienstag, 3. November 2020 08:24**

An: Behrendt, Stefan < >

Cc: Börner-Breiter, Ines < >; Ulf maetzig < >

Betreff: Re: AW: AW: AW: AW: AW: andauernde Sperrung Hauptweg nach Havarie  
Wasserleitung BWB

Priorität: Hoch

Sehr geehrter Herr Behrendt,

vielen Dank für die Information.

Es muss aber hier nochmal auf die Befahrung durch Fäkalien/Gas-/Ölversorger eingegangen werden, weil offenbar ein falscher Eindruck bei Ihnen entstanden ist. Die Zufahrt ist für alle Ver- und Entsorger i. d. R. der Hauptweg über die Str. 3. Die Verteilung des Verkehrs auf die parallelen Verkehrswege erfolgt vor allem bei Lkw über die Grüne Trift, weil diese aufgrund der Breite ein ungehindertes Einbiegen möglich macht. Das ist oben an der Straße 3 durch parkende Fahrzeuge (gegenüber Am Lindenweg, Am Akazienweg) und durch das Setzen von Beton-Strommasten, die weit in den Straßen einragen, problematisch.

Zur Rettung möchten wir Sie, aufgrund der dramatischen Vorgänge um die Grünflächen-Sammeladresse, um Verständnis bitten. Wir hatten das schon einmal, dass von Seiten unserer Anlage auf die Gefahr für die Rettung hingewiesen wurde und das langsame Reagieren von BA-Seite dann leider tragische Konsequenzen hatte.

Und deswegen jetzt noch einmal die konkrete Anfrage: Ist die Polizei von Seiten des Bezirksamt informiert worden, dass aktuell die EINZIGE, für den Lkw-Verkehr, auf öffentlich gewidmetem Straßenland, freigegebene Zufahrt gesperrt ist und somit z. B. für Löschfahrzeugen aktuell keine zugelassene Zufahrt vorhanden ist?

Vielen Dank,

mit freundlichen Grüßen

Sandra Lerche

**Am 03.11.2020 10:15** schrieb Behrendt, Stefan:

Sehr geehrte Frau Dr. Lerche,

vielen Dank für Ihre Ausführungen. Aktueller Stand ist, dass zeitnah eine Straßenbaukolonne die Straße wieder verschließen wird und die Sperrung aufgehoben werden kann. Telefonisch wurde mir die Fertigstellung bis spätestens Freitag zugesagt.

Bezüglich der Erschließung durch Rettungsfahrzeuge kann ich ergänzend mitteilen, dass ich heute nochmals die Direktion 3 der Berliner Polizei, sowie die Serviceeinheit Einsatzlenkung und Leitstelle der Berliner Feuerwehr angeschrieben habe und auf die Vollsperrung des Hauptwegs, sowie die damit einhergehenden Einschränkungen bezüglich der Erschließung von Einsatzfahrzeugen 7,5t zulässiges Gesamtgewicht hingewiesen haben. Beide Stellen haben mir den Eingang bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

STEFAN BEHRENDT

**Am 03.11.2020 11:20** schrieb [vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de](mailto:vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de):

Sehr geehrter Herr Behrendt,  
vielen herzlichen Dank!!!

Dürften wir bitte noch um zeitnahe Mitteilung bitten, wann die Zufahrt von der Falkenberger Chaussee bis zur Beseitigung der Sperrung freigegeben wird und ob da morgen schon die BSR einfahren kann.

Vielen Dank,  
mit freundlichen Grüßen  
Sandra Lerche

**Re: AW: AW: AW: AW: AW: AW: andauernde Sperrung Hauptweg nach Havarie Wasserleitung BWB**

Von [vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de](mailto:vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de) 

An [Behrendt, Stefan](#) 

Kopie [Ulf maetzig](#) , [Ines Boerner Breiter](#) , [Michael schleusener](#) 

Datum Di 15:26

Priorität Höchste

Sehr geehrter Herr Behrendt,  
wir warten immer noch auf Antwort von Ihnen zur Freigabe der Zufahrt Hauptweg von der Falkenberger Chaussee kommend.

Mit freundlichen Grüßen  
Sandra Lerche

**Mittwoch, 04.11.2020**

**AW: AW: AW: AW: AW: AW: AW: andauernde Sperrung Hauptweg nach Havarie Wasserleitung BWB**

Von [Behrendt, Stefan](#) 

An [vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de](mailto:vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de) 

Kopie [Börner-Breiter, Ines](#) , [Schleusener, Michael](#) 

Datum Heute 08:58

Sehr geehrte Frau Dr. Lerche,

da wir von der zeitnahen Aufhebung der Sperrung ausgehen und das Verfahren um die Sondergenehmigung bis zur Entfernung der Poller (bei positivem Bescheid) vor Ort mit Sicherheit auch bis Freitag angedauert hätte, machte es bereits gestern keinen Sinn die Freigabe des Geh- und Radwegs weiter zu forcieren. Die entstandenen Unannehmlichkeiten der Müllentsorgung sind bedauerlich, aber leider - bedingt durch die Havarie - nicht zu ändern. Ihrer Internetseite ist zu entnehmen, dass Sie bereits an Alternativen arbeiten und die Abholung umdisponieren. Das ist positiv.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Behrendt

**Do., 12.11.2020**

Von: vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de <vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de>

Gesendet: Donnerstag, 12. November 2020 08:20

An: Behrendt, Stefan <Stefan.Behrendt@lichtenberg.berlin.de>

Betreff: Havarie Hauptweg

Sehr geehrter Herr Behrendt,

wir möchten um einen kurzen Sachstand zur Havariebeseitigung und Sperrung des Hauptweges in Falkenhöhe bitten. Nach wie vor liegt diese Sperrung vor. Wann ist mit einer Aufhebung der Sperrung zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Anja Neumann

**AW: Havarie Hauptweg**

Von Behrendt, Stefan 

An vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de 

Kopie Börner-Breiter, Ines 

Datum Do 13:26

Nachricht 8 von 31

Sehr geehrte Frau Neumann,

nach Rücksprache mit dem Fachbereich Straßenunterhalt und -aufsicht kann ich Ihnen mitteilen, dass es die Firma vergangenen Freitag leider versäumt hat, die Baustelleneinrichtung abzuräumen. Wir rechnen zeitnah mit der Durchführung bzw. damit, dass wenigstens die Absperrungen auf die Seite gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Behrendt

**Fr. 13.11.2020**

Von: vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de <vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de>

Gesendet: Freitag, 13. November 2020 10:24

An: Behrendt, Stefan <Stefan.Behrendt@lichtenberg.berlin.de>

Betreff: Re: AW: Havarie Hauptweg

Sehr geehrter Herr Behrendt,

die Sperrung ist gestern Nachmittag erst aufgehoben worden. Die Fahrbahn ist aber nur provisorisch hergerichtet. Es erfolgt nach unseren Informationen zwischen dem 19. und einschließlich dem 26. eine erneute Sperrung. Können Sie das bitte bei der BWB prüfen und eine alternative Zufahrt freigeben?

Vielen Dank,  
mit freundlichen Grüßen  
Sandra Lerche

**AW: AW: Havarie Hauptweg**

Von Behrendt, Stefan 

An vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de 

Kopie Börner-Breiter, Ines 

Datum Fr 11:01

Nachricht 4 von 31

Sehr geehrte Frau Dr. Lerche,

nach Rücksprache mit unserem Fachbereich Straßenunterhaltung- und aufsicht kann ich mitteilen, dass keine erneute Sperrung geplant ist. Es ist weder bekannt, dass die BWB nochmal an Leitungen müssen, noch ist aus anderen Gründen eine verkehrsrechtliche Anordnung für den Hauptweg erlassen worden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Behrendt